

Sprüche 17



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Besser^{H2896} ein trockener^{H2720} Bissen^{H6595} und Frieden^{H79621} dabei, als^{H4480} ein Haus^{H1004} voll^{H4392} Opferfleisch^{H2077} mit Zank^{H73792}.

2 Ein einsichtiger^{H7919} Knecht^{H5650} wird über den schändlichen^{H9543} Sohn^{H1121} herrschen^{H4910}, und inmitten^{H8432} der Brüder^{H251} die Erbschaft^{H5159} teilen^{H2505}.

3 Der Schmelztiegel^{H4715} für das Silber^{H3701} und der Ofen^{H3564} für das Gold^{H2091}, aber Prüfer^{H974} der Herzen^{H3826} ist der HERR^{H3068}.

4 Ein Übeltäter^{H7489} horcht^{H7181} auf^{H5921} die Lippe^{H8193} des Unheils^{H205}, ein Lügner^{H8267} gibt^{H238} der^{H5921} Zunge^{H3956} des Verderbens^{H1942} Gehör^{H2384}.

5 Wer des Armen^{H7326} spottet^{H3932}, verhöhnt^{H2778} den, der ihn gemacht^{H6213} hat; wer sich über Unglück^{H343} freut^{H8056}, wird nicht^{H3808} für^{H5352} schuldlos^{H5352} gehalten^{H5352} werden⁵.

6 Enkel sind die Krone^{H5850} der Alten^{H2205}, und der Kinder^{H1121} Schmuck^{H8597} sind ihre Väter^{H1}. [?]^{H1121 H1121}

7 Vortreffliche^{H34996} Rede^{H8193} schickt^{H5000} sich^{H5000} nicht^{H3808} für einen gemeinen^{H5036} Menschen^{H5036}; wieviel weniger Lügenrede^{H8193 H8267} für einen Edlen^{H5081}! [?]^{H637 H3588} [?]^{H637 H3588}

8 Das Geschenk^{H78107} ist ein Edelstein^{H68 H2580} in den Augen^{H5869} des Empfängers^{H1167}; wohin^{H413 H3605 H834} er sich wendet^{H6437}, gelingt^{H7919} es ihm.

9 Wer Liebe^{H160} sucht^{H1245}, deckt^{H3680} die Übertretung^{H6588} zu^{H3680}; wer aber eine Sache^{H1697} immer wieder anregt^{H8138}, entzweit^{H6504} Vertraute^{H441}.

10 Ein Verweis^{H1606} dringt^{H5181} bei einem Verständigen^{H995} tiefer^{H5181} ein als^{H4480} 100^{H3967} Schläge^{H5221} bei einem Toren^{H3684}.

11 Der Böse^{H7451} sucht^{H1245} nur^{H389} Empörung^{H48058}, aber ein grausamer^{H394} Bote^{H4397} wird gegen ihn gesandt^{H7971} werden.

12 Eine Bärin^{H1677}, die der Jungen^{H7909} beraubt^{H7909} ist, begegne^{H6298} einem Mann^{H376}, aber nicht^{H408} ein Tor^{H3684} in seiner Narrheit^{H200}!

13 Wer Böses^{H7451} für^{H8478} Gutes^{H2896} vergilt^{H7725}, von^{H4480} dessen Haus^{H1004} wird das Böse^{H7451} nicht^{H3808} weichen^{H4185}.

14 Der Anfang^{H7225} eines Zankes^{H4066} ist wie wenn einer Wasser^{H4325} entfesselt; so lass^{H5203} den Streit^{H7379}, ehe^{H6440} er heftig^{H1566} wird⁹. [?]^{H6362}

15 Wer den Gottlosen^{H7563} rechtfertigt^{H6662}, und wer den Gerechten^{H6663} verdammt, sie alle^{H1571} beide^{H8147} sind dem

HERRN^{H3068} ein Gräuel^{H8441}. [?]^{H7561}

16 Wozu^{H4100 H2088} doch Geld^{H424210} in der Hand^{H3027} eines Toren^{H3684}, um Weisheit^{H2451} zu kaufen^{H7069}, da ihm doch der Verstand^{H3820} fehlt^{H369?}

17 Der Freund^{H7453} liebt^{H157} zu aller^{H3605} Zeit^{H6256}, und als Bruder^{H251} für die Drangsal wird er geboren^{H320511}. [?]^{H6869}

18 Ein unverständiger^{H2638 H3820} Mensch^{H120} ist, wer in die Hand^{H3709} einschlägt^{H8628}, wer Bürgschaft^{H6161} leistet^{H6148} gegenüber^{H6440} seinem Nächsten^{H7453}.

19 Wer Zank^{H4683} liebt^{H157}, liebt^{H157} Übertretung^{H6588}; wer seine Tür^{H6607} hoch^{H1361} macht^{H1361}, sucht^{H1245} Einsturz^{H7667}.

20 Wer verkehrten^{H6141} Herzens^{H3820} ist, wird das Gute^{H2896} nicht^{H3808} finden^{H4672}; und wer sich mit seiner Zunge^{H3956} windet^{H2015}, wird ins Unglück^{H7451} fallen^{H5307}.

21 Wer einen Toren zeugt^{H3205}, dem wird es zum Kummer^{H8424}, und der Vater^{H1} eines Narren¹² hat keine^{H3808} Freude^{H8055}. [?]^{H3684} [?]^{H5036}

22 Ein fröhliches^{H8056} Herz^{H3820} bringt gute^{H3190} Besserung^{H1456}, aber ein zerschlagener^{H5218} Geist^{H7307} vertrocknet^{H3001} das Gebein^{H1634}.

23 Der Gottlose^{H7563} nimmt^{H3947} ein Geschenk^{H7810} aus^{H4480} dem Gewandbausch^{H2436}, um die Pfade^{H734} des Rechts^{H4941} zu beugen^{H5186}.

24 Vor^{H854} dem Angesicht^{H6440} des Verständigen^{H995} ist Weisheit^{H2451}, aber die Augen^{H5869} des Toren^{H3684} sind am Ende^{H7097} der Erde^{H776}.

25 Ein törichter^{H3684} Sohn^{H1121} ist ein Kummer^{H3708} für seinen Vater^{H1} und Bitterkeit^{H4470} für die, die ihn geboren^{H3205} hat.

26 Es ist auch^{H1571} nicht^{H3808} gut^{H2896}, den Gerechten^{H6662} zu bestrafen, oder Edle^{H5081} um^{H5921} der Geradheit^{H3476} willen^{H5921} zu schlagen^{H5221}.

27 Wer seine Worte^{H561} zurückhält^{H2820}, besitzt^{H3045} Erkenntnis^{H1847}; und wer kühlen^{H7119} Geistes^{H7307} ist, ist ein verständiger^{H8394} Mann^{H37613}.

28 Auch^{H1571} ein Narr^{H191}, der schweigt^{H2790}, wird für weise^{H2450} gehalten^{H2803}, für verständig^{H995}, wer¹⁴ seine Lippen^{H8193} verschließt^{H331}.

Fußnoten

1. Eig. Sorglosigkeit
2. W. Opferschlachtungen des Streits
3. S. die Anm. zu Kap. 12,4
4. And. üb.: ... Unheils, gibt Gehör der Lüge auf der Zunge usw.
5. O. nicht ungestraft bleiben
6. O. Anmaßende
7. d.h. das Bestechungsgeschenk; so auch V. 23
8. O. Der Empörer sucht nur Böses
9. Eig. ehe es zum Zähnefletschen kommt

10. Eig. ein Kaufpreis
11. And. üb.: und ein Bruder wird für die Drangsal geboren
12. zugl. Gemeinen, Gottlosen
13. O. und ein verständiger Mann ist kühlen Geistes
14. O. wenn er